

Jesus hatte Mitleid mit Trauernden. Er hat Tod und Teufel besiegt. Wie Jesus am dritten Tag von den Toten auferstand, dürfen alle Gläubigen wissen, dass sie auferstehen werden, wenn Jesus in den Wolken des Himmels wieder kommt. Not, Leid und Einsamkeit sind seine Gelegenheiten. Wenn wir mit unseren Möglichkeiten am Ende sind, dann hat er noch tausend Wege. Das Leben Jesu auf dieser Welt beweist: Es gibt keine Not, die er nicht lindern könnte. Es gibt keine Schuld, die so schlimm wäre, dass er sie nicht vergeben könnte.

Jesus hat ein offenes Herz für Kinder. Er freut sich an ihrem mutigen Vertrauen, das zum Vorbild für Erwachsene werden kann. Er versteht jeden Menschen und nimmt sich seiner an. Ob einfach oder gebildet, reich oder arm, angesehen oder verachtet. In der Familie Gottes ist genügend Platz für jeden, der Jesus und seine liebevolle Nähe sucht.

Jesus war bereit, seine Liebe zu uns durch seinen Tod zu zeigen. Er ließ sich verspotten, bespucken, schlagen und an das Kreuz nageln. Er starb als Unschuldiger stellvertretend für unsere Sünde und Verfehlungen. Wie hätte er seine Liebe zu uns mehr zeigen können? Mit seinem Tod und seiner Auferstehung hat Jesus uns den Weg zum Vater und damit zum ewigen Leben frei gemacht. Deshalb wollen wir aus Liebe und Dankbarkeit zu Jesus in allen Bereichen unseres Lebens Gottes Willen erfüllen.

Jesus hat seinem größten Gegenspieler, dem Satan, die Macht genommen. Er hat uns aus der Sklaverei der Sünde befreit. Jesus lädt jeden ein, diese neue Freiheit zu leben. Er schenkt uns seinen Heiligen Geist, der uns nicht nur in die Wahrheit Gottes hinein führt, sondern uns auch zu einem kraftvollen Leben mit Jesus befähigt. Die wichtigste Entscheidung unseres Lebens ist, Jesus als Retter und Freund angenommen zu haben! Die Zeit der Weltenuhr läuft aus. Noch ist Zeit, um Entscheidungen für unser Leben zu treffen.

Wenn Jesus in den Wolken des Himmels wieder kommt, werden alle Menschen ihre Wahl getroffen haben: Die einen erhalten das ewige Leben, die anderen gehen für immer verloren. Es geht um unser Glück! Das ewige Leben auf der neuen Erde ist keine Utopie. Jesus hat es uns versprochen.

Lass dich beschenken. Nimm Jesus an und folge ihm in Liebe nach.

Ich möchte dich herzlich einladen: Entscheide dich, Teil der weltweiten Familie Gottes zu werden. Millionen von Menschen überall auf der Welt folgen ihm in Liebe und Dankbarkeit.

Nimm Jesus! Heute! Jetzt!



NJ 17 – „Unter gutem Einfluss“

Thema 17

„Unter gutem Einfluss“

Nimm Jesus

Haben Sie schon einmal in einen süßen, saftigen, knackigen Apfel hinein gebissen – und gleich wieder ausgespuckt, weil er ganz anders schmeckte, als erwartet? Oder haben Sie schon einmal einen tollen, fruchtigen und süßen Nachtisch vor Augen gehabt und das Wasser ist Ihnen im Mund zusammengelaufen? Sie haben mit Lust eine Löffelspitze mit Sahne in den Mund genommen – und die Sahne war salzig?



Stellen Sie sich vor, sie würden einem Christen begegnen. Sie „beißen“ in ihn rein – und müssen ausspucken? Wäre das nicht fürchterlich?

Jesus hat für unsere Endzeit eine wichtige Botschaft. Es geht um Leben oder Tod. Er nennt diese Botschaft die gute Nachricht, das ewige Evangelium für die Welt (Offenbarung 14,6-12):

Jesus hat für unsere Endzeit eine wichtige Botschaft. Es geht um Leben oder Tod. Er nennt diese Botschaft die gute Nachricht, das ewige Evangelium für die Welt (Offenbarung 14,6-12):

1. Die gute Nachricht, dass Gott liebt, rettet und gerecht richtet.
 - * Anbetung des Schöpfers
2. Die gute Nachricht, dass Babylon gefallen ist.
 - * Ernster Ruf, falsche Religion zu verlassen
3. Die gute Nachricht, dass Gott unsere freie Entscheidung annimmt.
 - * Wer ist mein Herr?

Jesus beschreibt die treuen Nachfolger Jesu dieser Zeit mit folgenden Worten: „Hier ist Geduld der Heiligen! Hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus!“ (Offenbarung 14,12)

1. Fünf Prinzipien der Nachfolge Jesu

1.1. Sei bereit, für Jesus Anfeindung und Spott zu ertragen

„Sie können zufrieden sein, wenn es ihnen genauso geht wie ihren Lehrern und Herren. Wenn sie aber den Herrn des Hauses schon ‚Teufel‘ genannt haben, was werden sie erst zu seinen Angehörigen sagen?“ (Matthäus 10,25; Hfa)

- Familie, Freunde, Arbeitskollegen
- Warum kommt es manchmal zu Schwierigkeiten?

- Sei bereit für Christus einmal in die falsche Schublade zu kommen
- Jesus hat für uns geschwiegen

1.2. Sei völlig loyal zu Jesus

„Wenn einer mit mir gehen will, so muss ich für ihn wichtiger sein als alles andere in seinem Leben: wichtiger als seine Eltern, seine Frau, seine Kinder, seine Geschwister, ja wichtiger als das Leben selbst. Nur so kann er mein Jünger sein.“ (Lukas 14,26; Hfa)

- Ein Nachfolger Christi ist eine Person, die Jesus völlig nachfolgt.
- Die Taufe ist das öffentliche Zeichen unserer Liebe und Treue.
- Was wir erkannt haben, setzen wir um: Schritt für Schritt.
- Jesus ist unser höchster und einziger Wert.
- Wir lieben Jesus und sind bereit, unseren Preis „zu bezahlen“.

1.3. Lebe die Grundlehren Jesu aus

„Wenn ihr an meinen Worten fest haltet und das tut, was ich euch gesagt habe, dann gehört ihr wirklich zu mir. Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien.“ (Johannes 8,31.32; Hfa)

Jesus ist das gelebte Wort Gottes und die Bibel ist das geschriebene Wort Gottes. Was sind die Grundlehren der Bibel?

- Wiederkunft Christi und Neue Erde
- Alleinige Erlösung durch Christus
- Gehorsam aus Liebe (z.B. Sabbat)
- Körper ist Tempel Gottes
- Tod ist wie ein Schlaf
- Partnerschaft mit Gott (z.B. Zehnte)
- Glaubenstaufe durch Untertauchen
- Botschaft der Gemeinde in der Endzeit

1.4. Liebe mit der Agape Gottes

„Heute gebe ich euch ein neues Gebot: Ihr sollt einander lieben, so wie ich euch geliebt habe. An eurer Liebe füreinander wird die Welt erkennen, dass ihr meine Jünger seid.“ (Johannes 13,33-35; Hfa)

- Gelebte Liebe ist das praktische Zeichen der Nachfolge
- Liebe leben, anstatt über Liebe reden
- „Glaube ohne Liebe (Werke) ist tot“ (Jakobus 2,26)

1.5. Bringe geistliche Frucht

„Gott wird dadurch verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und ihr euch so als meine wirklichen Jünger erweist.“ (Johannes 15,8; Hfa)

- Frucht ist das natürliche Ergebnis einer Beziehung mit Jesus.
- Lebe eine natürliche Beziehung mit Jesus.
 - * Rede mit Gott

- * Entdecke sein Wort
- * Vertraue und handle
- * Habe Gemeinschaft mit Christen
- * Bekenne Jesus

Der Heilige Geist hilft mir dabei, Jesus zu finden, und gibt mir die Kraft, bei ihm zu bleiben.

2. Aufgaben des Heiligen Geistes

2.1. Er überzeugt von Sünde und Schuld

„Und ist er erst gekommen, wird er den Menschen die Augen für ihre Sünde öffnen, aber auch für Gottes Gerechtigkeit und sein Gericht.“ (Johannes 16,8; Hfa)

2.2. Er führt in die Wahrheit

„Wenn aber der Geist der Wahrheit kommt, werdet ihr die Wahrheit vollständig erfassen. Denn er redet nicht in seinem eigenen Auftrag, sondern gibt nur das weiter, was ihm gesagt wurde. Auch was in Zukunft auf euch wartet, wird er euch verkündigen.“ (Johannes 16,13; Hfa)

2.3. Er verändert uns

„Ich will euch ein anderes Herz und einen neuen Geist geben. Ich nehme das versteinerte Herz aus eurer Brust und gebe euch ein lebendiges Herz. Mit meinem Geist erfülle ich euch, damit ihr nach meinen Weisungen lebt, meine Gebote achtet und sie befolgt.“ (Hesekiel 36,26.27; Hfa)

2.4. Er vermittelt die Gegenwart Christi

„Doch glaubt mir: Es ist besser für euch, wenn ich gehe. Sonst käme der nicht, der meine Stelle einnehmen soll, um euch zu helfen und zu trösten. Wenn ich euch verlassen habe, werde ich ihn zu euch senden.“ (Johannes 16,7; Hfa)

2.5. Er rüstet den Gläubigen mit Gaben aus

„Aber ihr werdet den Heiligen Geist empfangen und durch seine Kraft meine Zeugen sein in Jerusalem und Judäa, in Samarien und auf der ganzen Erde.“ (Apg. 1,8; Hfa) Heute ruft Jesus Männer und Frauen aus allen sozialen oder kulturellen Schichten auf, seine Nachfolger zu sein. Jesus ließ sich von Johannes taufen, weil er Gott in allen Dingen gehorsam sein wollte. Mit seiner Taufe wollte er uns ganz praktisch zeigen, dass wir einen Neuanfang für unser Leben mit Gott brauchen. Er lädt jeden ein, ihm in der Taufe zu folgen. In seinem Leben auf dieser Erde zeigte Jesus, dass Gott am Heil jedes Menschen interessiert ist. Jesus gab Menschen, die sich in Sünde und Schuld verstrickt hatten, Hoffnung. Gott liebt und bittet jeden, sich von ihm retten zu lassen.